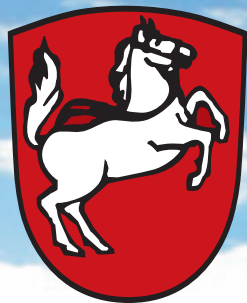


N° 12 | 2012

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



61. VIERSCHANZENTOURNEE + STERNE DES SPORTS + OBERSTDORFER ADVENT
STARTHILFE FÜR MITTELSCHÜLER + SILVESTERBLASEN + FAMILIENKALENDER






Es warten tolle
Geschenkideen für Ihre Liebsten

Baby Bolz

Inh. Antonia Feurstein
IMMENSTADT • Rothenfelsstr. 1 • www.babybolz.de • 08323/8573

Besuchen Sie uns in unseren größeren Räumen




Gut beraten Urlaub machen.

Wir bieten Ihnen die gesamte Urlaubs-Vielfalt!

Gemeinsam finden wir genau
die Reise, die zu Ihnen passt!



DER Reisebüro
 Weststr. 16 • 87561 Oberstdorf
 Tel.: 0 83 22 - 30 11/-12
 Mail: oberstdorf@der.de



Haus der Senioren in Oberstdorf

Unser Alten- und Pflege-
heim bietet Ihnen den rich-
tigen Rahmen für ein selbst-
bestimmtes Leben in Sicher-
heit und die Gewissheit, die
notwendige Hilfe zu erhalten,
wenn Hilfe erforderlich ist.

BRK Haus der Senioren

Tel. 08322 / 9799 - 0

Profitieren Sie vom kleinen Unterschied!



Unisex bedeutet, dass Versicherungen bei der Kalkulation der Tarife ab 2013 keinen Unterschied mehr zwischen Frauen und Männern machen.

Informieren Sie sich jetzt und sichern Sie sich noch dieses Jahr langfristige Vorteile.

Unser Platz ist bei Ihnen.



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



Ende November konnte in Schöllang eine vorbildliche Gemeinschaftsleistung gefeiert werden. Mit kirchlichem Segen ist das Gemeinschaftszentrum mit Schelchwangsaal eingeweiht worden. Das Bauamt hatte bereits 2009 im Rahmen des Konjunkturprogramms II energetische Maßnahmen ins Auge gefasst. Im Frühjahr 2011 gab es dann eine

Abstimmung mit den Schöllanger Vereinen für ein Konzept zur Umnutzung und Erweiterung des Gebäudes nach den Bedürfnissen der Vereine und Nutzer. Der Markt Oberstdorf investierte in die Sanierungsmaßnahmen und Umbauarbeiten für die Außenanlagen, den Ausbau mit Erweiterung einschließlich Lüftung, Heizung und Sanitär einen Betrag von rund 630.000 Euro. Dabei waren 38 vom Bauamt beauftragte Firmen beteiligt, denen ebenso zu danken ist, wie dem Amt für ländliche Entwicklung, das das Projekt mit insgesamt 122.000 Euro unterstützt hat.

Besonders hervorzuheben ist das großartige Engagement der Schöllanger Vereine selbst. Hier brachten die Vereinsmitglieder und Schöllanger Familien mehr als 7.500 Stunden ehrenamtliche Eigenleistung auf. Nur mit diesem außerordentlichen Einsatz konnte die ins Auge gefasste und vom Gemeinderat beschlossene Investition im Kostenrahmen umgesetzt werden. Solche Vorzeigeprojekte sind in noch funktionierenden Gemeinschaften möglich und das zeichnet uns im ländlichen Raum und insbesondere in Oberstdorf aus. Für diese gemeinschaftliche Umsetzung sage ich allen herzlichen Dank. Es ist sicher, dass mit diesem Beispiel wieder ein starkes Signal, auch in den Landkreis, für die Leistungsfähigkeit von Oberstdorf und seiner Bürger gesendet worden ist.

Ich wünsche Ihnen eine stimmungsvolle Adventszeit und friedvolle Weihnachten im Kreise Ihrer Familie.

Ihr

Laurent O. Mies
1. Bürgermeister

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE

Tina Geiger mit neuem Kopfsponsor
Innenausstattung fürs Gymnasium
Bebauungsplan Karweidach und Promenadestraße
Berichte aus der KDO
Ehrungen für Ute Wesan und Alfred Kirsch
61. Vierschanzentournee

09 WIRTSCHAFT

Raiffeisenbank – Sparwoche
und Sterne des Sports

10 SCHULE UND SOZIALES

Starthilfe für Mittelschüler
Harmonika-Wettbewerb
Beratungstermin für Behinderte
Neues Spielgerät im Kinderhaus

12 KIRCHE UND KULTUR

Oberstdorfer Advent
Schulfrei und Brotzeit am Geburtstag
Weihnachtsgottesdienste
Benefizkonzert in Tiefenbach

15 VEREINE

Breitachklammverein spendet für Kinder
Karl Geiger Deutscher Meister mit Team
Kids-Ski-Opening
Schneeräumeinsatz an der Schanze
Skitouren umweltfreundlich

19 VERSCHIEDENES

Notdienste und Hilfsorganisationen
Öffnungszeiten
Familienkalender
Christbaumverkauf
Sitzungstermine
Impressum

OBERSTDORF IST NEUER KOPFSPONSOR VON CHRISTINA GEIGER



Tourismus Oberstdorf unterstützt die Skirennläuferin Christina Geiger in der Weltcup-Saison 2012/13 als Kopfsponsor. Als gebürtige Oberstdorferin eignet sich die sympathische Sportlerin optimal als authentische Werbeträgerin für den südlichsten Ort Deutschlands.

Oberstdorf möchte durch die Unterstützung der Juniorenweltmeisterin im Slalom von 2010 auch die alpine Ausrichtung im Winter sowie die Schneesicherheit der Skigebiete unterstreichen. Die 22-jährige Skirennläuferin wird in der Ski-Weltcupaison 2012/2013 das Oberstdorf-Logo werbewirksam auf ihrem Helm tragen und ist fit für die kommende Saison: „Ich war wieder viel unterwegs zur Vorbereitung, darunter in der Schweiz, in Neuseeland, in Österreich und in Finnland. Es gibt noch einige Dinge zu verbessern, doch mein erstes Ziel habe ich schon erreicht: Wieder in der ersten Startgruppe zu starten“, meint Christina Geiger.

Zum ersten Mal kam das Logo auf dem Helm am vergangenen Wochenende in Levi/Finnland zum Einsatz und Christina Geiger erreichte nach einem sehr guten zweiten Lauf den 11. Platz. „Für uns ist es eine große Freude, mit Christina Geiger eine so sympathische und talentierte Sportlerin unterstützen zu dürfen – umso mehr, da sie ihre ersten Versuche auf Ski in Oberstdorf unternahm und seit Beginn an für den SC Oberstdorf startet. Mit dieser Partnerschaft

möchten wir unseren Beitrag zur Unterstützung des Ski alpin-Sports leisten und ich freue mich schon auf zahlreiche Weltcupeinsätze von Christina Geiger mit dem Oberstdorf-Helm“, so Heidi Thaumiller, Tourismusdirektorin von Oberstdorf.

Und auch Christina Geiger zeigt sich glücklich über die neue Partnerschaft: „Jeder wünscht sich, seinen eigenen Heimatort als Kopfsponsor zu haben. Bei mir hat's geklappt und ich bin überglücklich.“



Tourismusdirektorin Heidi Thaumiller und Christina Geiger freuen sich über die neue Partnerschaft

DER DEUTSCHE WANDERTAG 2013: DAS PRÄSIDIUM DES DEUTSCHEN WANDERVERBANDES ÜBERZEUGT SICH VOR ORT VOM PLANUNGSSTAND

Das Präsidium des Deutschen Wanderverbandes rund um Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß machte sich am 13. und 14. November persönlich ein Bild von den Planungsfortschritten. Im Rahmen der Visite besichtigten Vize-Präsident Jörg Hase, Schatzmeister Robert Strobel, Verbandsfachwart Wandern Gunter Schön sowie Geschäftsführerin Ute Dicks gemeinsam mit dem OK sowie Bürgermeister Laurent O. Mies die Route für den Festumzug und die Örtlichkeiten vor dem Oberstdorf Haus für die Tourismusbörse sowie das All-

gäu Dorf. Beim Allgäu Dorf handelt es sich um einen Marktplatz, der vor dem Oberstdorf Haus im Kurpark aufgebaut wird. Dort soll die Vielfalt des Allgäus, sowohl kulinarisch, aber auch wirtschaftlich und kunsthandwerklich, präsentiert werden. So soll ein lebendiger Markt entstehen, der von einheimischen Unternehmen geprägt wird.

Hans-Ulrich Rauchfuß zeigte sich sehr zufrieden mit dem Stand der Planungen und freut sich schon jetzt auf einen gelungenen Wandertag 2013.

AUS TIEFENBACHS GESCHICHTE: 90 JAHRE VIEHZUCHTGENOSSENSCHAFT TIEFENBACH

Die Chronik „Aus Tiefenbachs Geschichte“ wurde zum ersten Mal anlässlich des 90-jährigen Jubiläums der Viehzuchtgenossenschaft Tiefenbach im Jahr 1995 veröffentlicht. Darin wird sowohl das Vergangene als auch das Gegenwärtige von 1905 bis 1945 thematisiert und dem Leser nahegebracht. Neben der Geschichte der Viehzucht erfährt der Leser auch Wissenswertes aus der Geschichte des Ortes Tiefenbach, wie zum Beispiel der Gebietsreform oder der Mühle zu Tiefenbach. Die zahlreichen Bilder unterstreichen

das Geschriebene eindrucksvoll.

Die Inhalte wurden von Thaddäus Göhl gemeinsam mit den Autoren Helmut von Bischoffshausen sowie Eugen Thomma gesammelt und verfasst. Nachdem die erste Auflage vergriffen war, entschied sich die Viehzuchtgenossenschaft, Bücher nachzudrucken. Diese sind ab sofort bei Thaddäus Göhl in Tiefenbach oder in der Tourist-Information in Oberstdorf und den Tourist-Informationen der Ortsteile für 23,90 Euro erhältlich.

GENERALSANIERUNG GYMNASIUM

Investition auch in die Ausstattung

Bei der Sanierung des Gertrud-von-le-Fort-Gymnasiums wendet der Markt Oberstdorf nicht nur sechs Millionen Euro für das Gebäude auf, auch in die Innenausstattung wird investiert.

Seit den Sommerferien laufen die Umbauarbeiten in den Räumen der Naturwissenschaft. Die Unterrichts- und Vorbereitungsräume werden neu organisiert und Räume für einen besseren Ablauf im Bereich von Physik und Chemie verlegt. Dazu kommt ein neuer Unterrichtsraum für das Fach „Natur

und Technik“.

Auch die Laboreinrichtung und die technische Ausstattung der Unterrichtsräume werden erneuert. Dafür hat der Marktgemeinderat Aufträge in Höhe von 204.000 Euro vergeben. Bis Jahresende sollen die Fachräume wieder genutzt werden können.

In die Ausstattung mit Möbeln in den Fachräumen für Kunst, Musik und EDV sowie in neue Lehrerpulte investiert der Markt rund 55.000 Euro.



HOTELANSIEDLUNG IN OBERSTDORF

Vertreter einer Investorengesellschaft stellten am 25. Oktober ihr Projekt für die Ansiedlung eines Hotels mit einem öffentlich zugänglich Bade- und Wellnessbereich im Gemeinderat vor. Grundgedanke ist die Errichtung eines Hotelkomplexes auf Vier-Sterne-Superior-Niveau, wobei das individuelle Buchungsverhalten des Gastes in den Vorder-

grund gestellt ist. Eine variable Inanspruchnahme der Hotelleistungen soll möglich sein. Das Konzept sieht vor, dass der Bade-, Sauna- und Wellnessbereich für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Der Investor sucht für sein Projekt ein geeignetes Grundstück in Oberstdorf und kann sich eine Realisierung auf dem Grundstück im Karweidach vorstellen.

BEBAUUNGSPLAN KARWEIDACH

Öffentliches Grundstücksvergabeverfahren und Aufstellungsbeschluss

Seit 1998 gibt es auf der Fläche im Karweidach einen Bebauungsplan, der eine Gewerbefläche zur Errichtung einer Mineralwasser-Abfüllanlage ausweist.

Der Marktgemeinderat fasste Ende Oktober den Beschluss, den Flächennutzungsplan und den Bebauungsplan „Mineralwasser-Abfüllanlage“ mit dem Ziel zu ändern, ein Hotel mit angeschlossenem Bade- und Restaurantbereich, der auch der Öffentlichkeit zugänglich sein soll, auszuweisen.

Gleichzeitig beschloss das Gremium, die Verwaltung mit der Einleitung und Durchführung eines europaweiten Vergabeverfahrens für die geplante Grundstücksvergabe zu beauftragen. Das Bewerbungsverfahren läuft derzeit. Bis Anfang Januar 2013 können interessierte Investoren und Betreiber sich beim Markt Oberstdorf für die Grundstücksvergabe bewerben. Das Grundstück soll entsprechend dem Beschluss im Marktgemeinderat auf Erbaupacht vergeben werden.

BEBAUUNGSPLAN PROMENADESTRASSE

Im April 2012 beschloss der Marktgemeinderat die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Promenadestraße“. Für diesen Bereich existiert bereits der Bebauungsplan „Im Haslach Süd“, für den schon ein umfassendes Baurecht besteht. Ein Investor plant, die Flächen anders zu bebauen, ohne die jetzige bauliche Ausnutzung der Grundstücke zu erhöhen. Ein vom Markt beauftragter Ortsplaner stellte in der Oktoberberatung des Gemeinderats verschiedene Städtebauliche Entwürfe für diesen Bereich, alternativ zum Bebauungsvorschlag des örtlichen Bauträgers, vor. Diese Entwürfe sind die Grundlage für die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3(1) BauGB. Der Ortsplaner stellte auch klar, dass dem Investor bereits schon heute ein umfangreiches Baurecht nach dem aktuell geltenden Bebauungsplan zusteht. Die Entwürfe orientieren sich bei der Bemessung der Grundflächen- und

Geschossflächenzahl am bestehenden Baurecht. Vorgestellt wurden zwei unterschiedliche Varianten, die Einzel- und Doppelhäuser vorsehen. Grundgedanke der Planung ist eine so genannte „grüne Achse“, eine durchgängige Verbindung vom Ortskern bis zu den Wiesen im Süden.

Der Gemeinderat beschloss, die städtebaulichen Konzepte als Vorentwürfe für einen Bebauungsplan für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Damit haben alle Bürger die Möglichkeit, Anregungen zur Planung vorzubringen.

Die Auslegung erfolgt vom 12. Dezember 2012 bis 14. Januar 2013 während der üblichen Dienststunden beim Markt Oberstdorf, Marktbauamt, Prinzregenten-Platz 1, Oberstdorf. Eine weitere Beratung und Abwägung für die Erstellung des Bebauungsplanentwurfes schließt daran an. Auch der Bebauungsplanentwurf wird dann öffentlich ausgelegt.

OBERSTDORFS TRINKWASSER NICHT GECHLORT



Das Oberstdorfer Trinkwasser kommt aus fünf Tiefbrunnen im Gewinnungsgebiet Christlessee. Es gelangt ohne weitere Aufbereitung – also auch ohne Zusatz von Chlor – zu den Hochbehältern Burgstall, Reute, Kornau, Jauchen, Falkenberg, Räßle, Stützl und Schöllang. Zur Notversorgung steht die Gewinnungsanlage im Oybele zur Verfügung. Zum Versorgungsgebiet Wasserversorgung Oberstdorf (WVO) gehören Oberstdorf, Schöllang, Tiefenbach, Kornau, Jauchen und Reute.

Weitere Informationen zur Wasserqualität finden Sie auf der Homepage: www.gemeindewerke-oberstdorf.de/wvo/gewinnung-qualitaet.html

WUSSTEN SIE SCHON?

WASSERVERSORGUNG OBERSTDORF

- Gesamt-Wasserverbrauch: ca. 1 Mio m³
- Länge des Leitungsnetzes: ca. 148 km
- Hausanschlüsse: ca. 2.400
- Fassungsvermögen der Hochbehälter: 4.300 m³
- Versorgte Einwohner: ca. 9.200
- Wasserhärtebereich: 2
- Qualität: besonders gute Qualität

MÜHLENWEG VON PFÜTZEN BEFREIT



Schmale historische Gassen verbinden in Oberstdorf einige Hauptstraßen. Da sie nicht asphaltiert sind, brauchen sie viel Pflege. Über die Jahre bilden sich große Pfützen auf den Wegen. Die kommunalen Dienste trugen daher auf dem Mühlenweg die alten Splittschichten ab und richteten das Quergefälle neu ein.

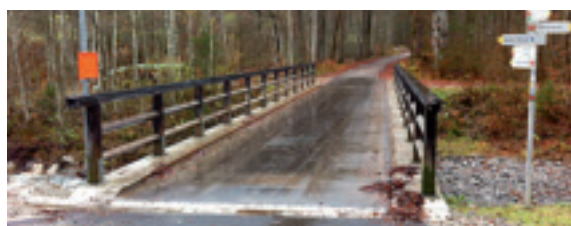
Die Gassen sind größtenteils so schmal, dass sie im Winter nur von Hand und mittels einer kleinen Handschneefräse geräumt werden können. Der Schnee darf dabei nicht in die anliegenden Privatgrundstücke verfrachtet werden. Die KDO bittet die Anlieger der Gassen, ihre Hecken entsprechend zurück zu schneiden.



Sanierungsarbeiten am Mühlenweg

GOTTENRIEDBRÜCKE SANIERT

Der Markt Oberstdorf wendet jährlich rund 80.000 Euro für Sanierungsmaßnahmen an Brücken auf. Schäden entstehen vor allem durch eindringendes Wasser an Bauwerksfugen und beschädigten oder fehlenden Fahrbahnabdichtungen. Auf dem Sanierungsplan des Marktes stand im Herbst die Gottenriedbrücke im Trettachtal. Kleinere Betonsanierungsarbeiten, vor allem aber die Abdichtung und Asphaltierung der Fahrbahn waren nötig. Durch diese Maßnahme wird der dauerhafte Erhalt des Brückenbauwerkes gewährleistet.



Die sanierte Gottenriedbrücke

EIN CHRISTBAUM AUF REISEN



Das weihnachtliche Ambiente am Marktplatz wird geprägt von einem großen Christbaum vor der katholischen Kirche. Dazu braucht es jedes Jahr eine Baumspende und den Einsatz der kommunalen Dienste.

Heuer stellte Fidel Joas den Baum zur Verfügung, dafür herzlichen Dank.

Die KDO-Arbeiter sicherten den Baum mit einem Autokran, sägten ihn ab und packten ihn vorsichtig auf den Tieflader.

Die Fahrt zum Marktplatz ist keine leichte Aufgabe, denn der Baum passt meist nur um Haaresbreite durch die engen Straßen. Am Marktplatz setzte der Autokran den Baum in die Fundamenthülle. Um die Beleuchtung kümmerte sich die Energieversorgung Oberstdorf.

Das Holz kann nach dem Abbau nicht als Bauholz vermarktet werden, es wird an Ort und Stelle zu Brennholz verarbeitet und dem Spender zurückgegeben.

FUSSWEG IN KORNAU ASPHALTIERT

Der Fußweg von Kornau zum Hotel Nebelhornblick war bisher größtenteils Kiesweg. Auf Grund des starken Längsgefälles schwemmten stärkere Regenfälle immer wieder den Kies aus. Um Abhilfe zu schaffen, stattete die KDO den Wegabschnitt im November mit einer Entwässerungseinrichtung aus und asphaltierte ihn. Die Lücke im Straßenbeleuchtungsnetz wurde ebenfalls geschlossen. Positiver Nebeneffekt der Maßnahme sind die zukünftig reduzierten Wegeunterhaltskosten und eine verbesserte Räumqualität im Winter.



Sicher begangen werden kann nun der Fußweg in Kornau



KANALBAU JAUCHEN-REUTE

Die KDO begann heuer mit der Kanalerneuerungsmaßnahme in den Ortsteilen Jauchen und Reute. Die maroden Ver- und Entsorgungsleitungen, also Strom, Wasser und Abwasserleitungen, zwischen Reute und Jauchen sowie in der Leite im Ortsteil Jauchen, waren neu zu verlegen. Erschwert wurden die Arbeiten in der nur vier Meter breiten Ortsverbindungsstraße durch die schlechten Bodenverhältnisse. Auf rund 70 Metern und bis zu sechs Meter tief trafen die Arbeiter auf Moorboden, entsprechend umfangreich musste der Boden in den Leitungsgräben ausgetauscht werden. Zusätzlich bauten die Arbeiter ein Geotextilvlies zur statischen Unterstützung in die Kiestragschichten ein. Inzwischen ist die Asphalttragschicht in der Verbindungsstraße eingebaut. In Reute und in der Leite brachte die KDO

ein Winterprovisorium auf. Damit kann die Schneeräumung gewährleistet werden. Die abschließenden Kanal- und Straßenbauarbeiten werden im Frühjahr 2013 fertig gestellt.



Die Asphalttragschicht wird in der Verbindungsstraße aufgebracht

EIN DORF IM SPIEGEL SEINER ZEIT

Oberstdorf 1918–1952

„Die Geschwindigkeit und Intensität, mit der sich das nationalsozialistische Fieber im öffentlichen Leben Oberstdorfs ausbreitete, ist atemberaubend und schockierend. Wo waren die Männer, die Oberstdorf mit Vernunft, Geschick und gesundem Menschenverstand durch die Not der Nachkriegsjahre geführt hatten; die während der Monate der Hyperinflation einen kühlen Kopf bewahrt und einen relativ normalen Kurbetrieb ermöglicht hatten; die über Jahrzehnte einen – zwar nicht perfekten, aber immerhin akzeptablen –

Weg gefunden hatten, zwischen Modernität/Fremdenverkehr und Tradition/bäuerlicher Basis abzuwägen; die die Verbreitung der rassistischen Ideologie des Nationalsozialismus boykottiert hatten? Warum kämpften sie nun nicht um die Prinzipien der Menschlichkeit, der Vernunft und der Anständigkeit in ihrer Gemeinschaft?“

Das Buch ist im örtlichen Buchhandel, im Oberstdorf Lädle und beim Markt Oberstdorf zum Preis von 39 Euro zu erwerben. Ebenso erhältlich sind die Ausgaben 1 bis 4.



ENERGIETIPP

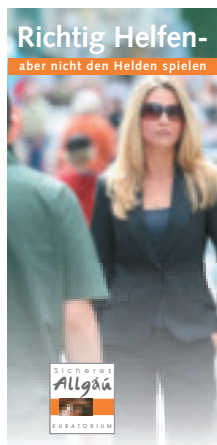
JEDES GRAD KOSTET BARES

Einen Unterschied zwischen 20 und 21 Grad Raumtemperatur in Wohnzimmer oder Büro spürt man im Allgemeinen nicht. Wohl aber steigt die für eine solche Änderung benötigte Energiemenge, und zwar pro Grad Raumtemperatur um rund sechs Prozent. Man sollte deshalb genau auf die Einstellung der Heizkörper

achten. Weitere Informationen zum Thema Heizung und Lüftung gibt es im Internet unter www.eza.eu oder bei Ihrem eza!-Energieberater unter Telefon 0180/5333522 (14 Cent pro Min.).
Quelle: www.eza-allgaeu.de

ANERKENNUNG FÜR ZIVILCOURAGE

Kuratorium Sicheres Allgäu ehrt mutige Allgäuer



Für ihr couragiertes Eingreifen zeichnete das Kuratorium Sicheres Allgäu (KSA) Anfang November sieben Allgäuer aus. Sie alle haben hingeschaut und gehandelt und damit Leben gerettet oder Straftaten verhindert bzw. aufgedeckt. Zu den sieben Geehrten zählte auch die Oberstdorferin Ute Wesan, die im März diesen Jahres beim Austragen der Zeitung den Brand am Marktplatz 7 entdeckte. Sie alarmierte umgehend die Polizei und klingelte die Bewohner aus dem Schlaf. Damit rettete sie den Menschen das Leben. Dass sie mit offenen Augen durch Oberstdorf geht, bewies sie bereits 2009, als sie ebenfalls einen Brand entdeckte und 2007, als sie dazu beitrug, eine Sachbeschädigung aufzuklären. Ute Wesan erhielt die Auszeichnung aus der Hand des Generalsekretärs des KSA und Polizeipräsident des Präsidiums Schwaben Süd/West, Hans-Jürgen Memel.



Von links: Landrat Gebhard Kaiser, Erster Bürgermeister Laurent O. Mies, Ute Wesan, EPHK Friedrich Hummel, Landrat Elmar Stegmann (Präsident des KSA), Polizeipräsident Hans-Jürgen Memel (Generalsekretär des KSA)

FÜNF JAHRZEHNTE IM EHRENAMT

Alfred Kirsch mit dem Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten ausgezeichnet

Für sein außerordentliches Engagement erhielt der Oberstdorfer Alfred Kirsch das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten. Bei einer Feierstunde Anfang November übergab Landrat Gebhard Kaiser in Vertretung von Horst Seehofer Anstecknadel, Urkunde und Blumen an Alfred Kirsch, der sich seit mehr als 50 Jahren ehrenamtlich beim Verein der Gartenfreunde Oberstdorf engagiert, davon 20 Jahre als Beisitzer und seit 12 Jahren als 2. Vorstand. In seiner Laudatio sagte Kaiser, Kirsch sei stets zur Stelle, wenn ein Rat oder eine helfende Hand notwendig sei. Er setze sich in seiner Freizeit in außergewöhnlich hohem Maße für die Mitglieder ein. Der Landrat dankte für den vorbildlichen Einsatz und das jahrzehntelange Engagement. Ehrenamtliche Tätigkeiten sind in unserer Gesellschaft unabdingbar und stellen einen unbezahlbaren Wert dar.



Von links: Rudolf Götzberger, Gemeinderat und 1. Vorsitzender des Vereins der Gartenfreunde Oberstdorf, der Geehrte Alfred Kirsch und Landrat Gebhard Kaiser

KOKI – NETZWERK FRÜHE KINDHEIT



Im Landratsamt Oberallgäu gibt es nun auch eine Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi). Das Netzwerk frühe Kindheit informiert Eltern von Kindern von 0 bis 3 Jahren über Hilfsmöglichkeiten und Angebote in der Region. KoKi unterstützt auch in schwierigen Lebenssituationen, z. B. bei Unsicherheiten im Umgang mit dem Kind, Partnerschaftsfragen, Wohnungs- und Geldsorgen, gesundheitlichen Problemen und Behördenangelegenheiten. Durch die Vernetzung mit allen Diensten und Einrichtungen in der Region sollen Familien mit Säuglingen und Kleinkindern die notwendige und

passende Hilfe bekommen – schnell und unkompliziert.

Ansprechpartner:

Luise Steinmetz, Dipl.-Sozialpädagogin, Tel. 08321/612-601
Matthias Berkemann-Müermann, Dipl.-Sozialpädagoge, Tel. 08321/612-600

Kontakt: KoKi – Netzwerk frühe Kindheit, Mühlenweg 11, 87527 Sonthofen, E-Mail: koki@lra-oa.bayern.de, Homepage: www.oberallgaeu.org/koki

61. VIERSCHANZENTOURNEE

Auftaktspringen in Oberstdorf

Am 29. und 30. Dezember treffen sich wieder die besten Skispringer der Welt beim Auftaktspringen der Vierschanzentournee in Oberstdorf. Erleben Sie in der Erdinger Arena live die Faszination Skispringen.

Freitag, 28.12.2012

19 Uhr Eröffnung der Tournee im Nordic Park

Samstag, 29.12.2012

14 Uhr Offizielles Training

16 Uhr Qualifikation

20 Uhr Rahmenprogramm mit Live-Musik im Nordic Park

Sonntag, 30.12.2012

14.30 Uhr Probendurchgang

16 Uhr 1. Wertungsdurchgang

anschließend Finale

anschließend Siegerehrung im Stadion

Ausklang im Nordic Park

Änderungen vorbehalten

Tickets für die Veranstaltung unter

www.arena-ticket-allgaeu.de, Skisport- und Veranstaltungs GmbH, Am Faltenbach 27, Oberstdorf, oder in der Tourist-Information im Oberstdorf Haus. Bitte beachten Sie die Verkaufsbedingungen.

Im Internet offeriert ein Anbieter Karten zu überhöhten Preisen, kaufen Sie Ihre Karten daher am besten bei den Verkaufsstellen vor Ort oder bei der offiziellen Kartenhotline www.arena-ticket-allgaeu.de.



MOTTFEUER NACH MÖGLICHKEIT VERMEIDEN

Mottfeuer führen immer wieder zu erheblichen Rauchentwicklungen und Luftverunreinigungen. Bei der Verbrennung entstehen Kohlenmonoxid, Staub und schädliche organische Verbindungen. Die Schadstoffkonzentrationen sind dabei aufgrund des feuchteren Holzes und der niedrigeren Verbrennungstemperaturen deutlich höher als bei der Verbrennung trockenen Holzes in Holzöfen. Bei trockener Witterung besteht zudem die Gefahr, dass sich das Feuer auf umliegenden Flächen ausbreitet.

Das Landratsamt empfiehlt daher, auf Mottfeuer zu verzichten, die Holzabfälle zusammenzutragen und dem natürlichen Abbauprozess zu überlassen.

In der „Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen“ ist geregelt, dass pflanzliche Abfälle, die beim Forst- und Alp-

betrieb anfallen, durch Liegenlassen, Einarbeiten und ähnliche Verfahren zur Verrottung gebracht werden dürfen. Sie dürfen auch dort verbrannt werden, wo sie angefallen sind, soweit dies aus forst- oder alpwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist. Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus sind zu verhindern. Eine Erforderlichkeit für das Verbrennen ist in der Regel dann gegeben, wenn das Verbringen zu geeigneten Verwertungsanlagen oder Sammelstellen wegen schlechter Erreichbarkeit der Anfallstelle nicht möglich oder nicht zumutbar ist.

Die Regelung gibt es auch als Merkblatt zum Download unter: www.oberallgaeu.org/mottfeuer.

Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt Oberallgäu, Sachgebiet Technischer Umweltschutz, Tel. 08321/612-404.



VIEL ZAUBEREI, EIN FRECHER VOGEL UND EIN HUNGRIGES SCHOKODIL ...

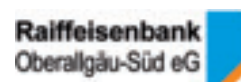
... das alles gab es bei der Sparwoche der Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG

Für über 500 Kinder wurde Ende Oktober das Sparen wieder zum Erlebnis. Neben einfallsreich dekorierten Kinderschaltern in den Bankfilialen und tollen Geschenken gab es auch dieses Jahr Gratis-Kinokarten für Sondervorstellungen im Advent. Den absoluten Höhepunkt bildeten die Auftritte von Broadway Joe, Magic Martin und Zauberer Christopher mit seiner Bauchrednerpuppe Hecktor. Dabei gab es so manchen Angriff auf die Lachmuskeln von Jung und Alt.

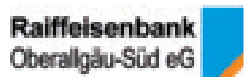
„Uns freut es, wenn Kinder sich schon früh mit dem Thema Geld auseinandersetzen und dabei positive Erfahrungen sammeln!“, sagte Bernhard Köberle, Leiter Privatkunden der Raiffeisenbank in Oberstdorf. Er konnte beim Sparwochenfest in Oberstdorf 90 Kinder und deren Eltern begrüßen.



90 Kinder feierten beim Kinderfest in Oberstdorf mit Zauberer Magic Martin



STERNE DES SPORTS LEUCHTEN ERSTMALS IM OBERALLGÄU



Nicht die sportliche Spitzenleistung stand bei der Auszeichnung „Sterne des Sports“ im Fokus, sondern das große Engagement in den örtlichen Sportvereinen. Die Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG lobte die Sterne des Sports erstmals aus und 15 Vereine bewarben sich auf Anhieb um die Auszeichnung. Vorstandsvorsitzender Heinrich Beerenwinkel erinnerte bei der Preisverleihung daran, dass die Auszeichnung eine Aktion des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Volksbanken Raiffeisenbanken sei.

Glanz verlieh der Siegeregala die hochkarätig besetzte Jury. DSV-Präsident Alfons Hörmann, die ehemalige Riesentorlauf-Weltmeisterin Maria Eppler-Beck, Langlauf-Ass Katrin Zeller und Werner Kempf von der Sportredaktion des Allgäuer Anzeigens blattes ermittelten die Gewinner der bronzenen Sterne des Sports.

Benno Glas vom BLSV würdigte das außergewöhnliche Angebot des drittplatzierten TV Stein im Allgäu e.V. Der Verein erhielt dafür eine Siebprämie über 500 Euro. Der Sportclub Thalkirchdorf e.V. wurde von Maria Eppler-Beck für seine ausgeprägte Jugendarbeit mit dem 2. Platz und 750 Euro Siebprämie ausgezeichnet.

Der Große Stern des Sports ging an den Gesundheitssport Waltenhofen e.V. Von der Raiffeisenbank gab's für den Sieg eine Prämie von 1.000 Euro.

Der Gesundheitssport Waltenhofen e.V. wird nun an der Landesjury in München teilnehmen und das südliche Oberallgäu auf Bayern-Ebene vertreten.

Auch die anderen teilnehmenden Vereine überzeugten mit ihren Konzepten. In Oberstdorf bewarben sich der Skiclub 1906 Oberstdorf und der Deutsche Alpenverein Sektion Oberstdorf. Die Vereine wurden für ihr Engagement mit einer Prämie von 150 Euro und einer Urkunde ausgezeichnet.



Die DAV-Sektion Oberstdorf wurde für ihr Projekt „Kinder- und Jugendförderung“ mit einer Prämie von 150 Euro und einer Urkunde ausgezeichnet. Unser Foto zeigt Wilhelm Oberhofer (Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank), Kornelia Graf vom DAV und Heinrich Beerenwinkel (Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank) bei der Siegeregala in der Blank-Arena in Sonthofen.

Auch der Skiclub 1906 Oberstdorf erhielt für sein Projekt „Aktivierung Breitensportaktivitäten“ diese Auszeichnung.

STARTHILFE FÜR MITTELSCHÜLER

Bewerbungstraining: Oberstdorfer und Walser Rotarier üben mit Schülern für den Berufseinstieg



Was muss rein ins Bewerbungsschreiben? Wie bereite ich mich auf ein Vorstellungsgespräch vor? Wie überzeuge ich mein Gegenüber, dass ich der richtige Bewerber für den Ausbildungsplatz bin? Darum ging es bei einem Bewerbungstraining des Rotary-Clubs Oberstdorf-Kleinwalsertal in der Mittelschule Oberstdorf.

Für die rund 30 Neuntklässler stand Unterricht der etwas anderen Art auf dem Programm – einmal aus erster Hand



Von links: Klaus Kessler, Dieter Linka, Andreas Trommer, Alfred Reichert, Markus Geiger, Gerrit Schneider, Andreas Kaenders, Heribert Schwarz und Peter Schmidt

erfahren, was aus Sicht eines Arbeitgebers eine gute Bewerbung ist, und was der Chef beim Vorstellungsgespräch von seinem Gegenüber erwartet. „Mit diesem Wissen aus Sicht der Einstellenden erhöhen sich die Chancen unserer Schüler auf einen Ausbildungsplatz“, freute sich Rektor Herbert Sedlmair. Im eigentlichen praktischen Bewerbungstraining ging es dagegen sehr praxisnah zu. In Rollenspielen mit echten Arbeitgebern wurden Vorstellungsgespräche geübt. In den Tagen zuvor hatten die Schüler dafür eigens Bewerbungsschreiben verfasst. Die Rolle des Arbeitgebers übernahmen jeweils Referenten aus den verschiedensten beruflichen Sparten. Für die Teilnehmer wertvoll: Jedes Gespräch wurde in Kleingruppen durchgeführt und individuell reflektiert, sowohl von den Arbeitgebern als auch durch die anderen Schüler.

Bereits seit 2007 führt der Rotary-Club Oberstdorf-Kleinwalsertal die jährliche Aktion durch. Das Projekt „Starthilfe für Mittelschüler“ soll die Chancen der Jugendlichen auf einen Ausbildungsplatz durch praxisnahe Qualifizierung erhöhen und die Zahl der Jugendlichen ohne Job reduzieren helfen. „Unsere berufliche Kompetenz, unser Erfahrungsschatz und unser Netzwerk prädestinieren uns, junge Schulabgänger zu unterstützen“, sagte Projektleiter Andreas Kaenders.

ERFOLGREICHE MUSIKSCHÜLER

Der Wettbewerb des Deutschen Harmonika-Verbandes (DHV) im oberbayerischen Kolbermoor wurde für die Schüler der Musikschule Oberstdorf zu einem großen Erfolg. Bei diesem Wettbewerb, bei dem sich die junge Akkordeonelite trifft, ist es sehr schwer, auch nur die Bewertung „gut“ zu erreichen. Juroren im Fach Akkordeon waren Philipp Haag, Alexander Cargnelli und Prof. Hans Maier von der Musikhochschule Trossingen. Die Besten jeder Altersgruppe werden mit einem Pokal ausgezeichnet.

Am Ende eines spannenden Wettbewerbstages gab es für Roman Braxmair in der Gruppe Akkordeon Solo 1 die Bewertung „ausgezeichnet“ und für David Braxmair in der Gruppe Akkordeon Solo 2 das Prädikat „ausgezeichnet mit Pokal“. Die „Oberstdorfer Vierermuse“ mit Marina Brandmair und Valentin Metzger (beide Akkordeon), Peter Geiger (Kontrabass) und Theresa Müller (Gitarre) und das Steirerduo Anna Schöll/Theresa Schratt wurden Gruppensieger und bekamen ebenfalls einen Pokal.

In der Wertung Steirische Harmonika Solo erhielt Dominik Klaus die Bewertung „sehr gut“, Verena Knisel und Christopher Molz schafften die Bewertung „ausgezeichnet“. Einen ausgezeichneten 2. Preis mit Pokal erreichten Maria und Theresa Burlefinger in der Kategorie Steirische Duo 3.

Am härtesten umkämpft war beim diesjährigen Harmonikawettbewerb die Wertungsgruppe Akkordeon Solo. In der

Gruppe Altersgruppe sechs erreichte Marina Brandmair die Bewertung „ausgezeichnet“ und Valentin Metzger erhielt in der Altersgruppe sieben als jüngster Teilnehmer unter den 16- bis 18-Jährigen den 2. Preis mit Pokal. Aufgrund seiner Leistung wurde er von den Juroren Prof. Hans Maier und Alexander Cargnelli zu einem Meisterkurs in die Bayerische Musikakademie eingeladen.



Auf dem Weg nach Oberbayern: Die Oberstdorfer Musikschüler (vorne, von links) Anna Schöll, Theresa Schratt und Roman Braxmair sowie (hintere Reihe, von links) David Braxmair, Valentin Metzger, Marina Brandmair, Peter Geiger, Dominik Klaus, Christopher Molz, Theresa und Maria Burlefinger, Theresa Müller und Verena Knisel.

SCHAUT HIN! SAGT DANKE

Der Verein für Kinder- und Opferhilfe e.V. Schaut hin! richtet ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Helferinnen, die seit knapp einem Jahr die Kleiderstube in Oberstdorf und die Puppenstube in Sonthofen unterstützen. Bisher konnten rund 130 Familien kostenlos mit Kleidung und anderen notwendigen Textilien versorgt werden.

Der Dank gilt auch allen Helfern, die den Verein bei Aktionen unterstützt haben und allen Sponsoren – ob Sach- oder Geldspenden – und allen, die einfach mal kurz einspringen wenn Not am Mann ist.

Die Vorstandschaft wünscht allen eine schöne und hoffentlich erholsame Vorweihnachtszeit.



DER SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT LÄDT EIN

13.12.2012 14.30 Uhr Kaffeenachmittag Kolpingfamilie Kolpinghaus

Der Einkaufsservice für alle, denen der Weg zum Einkauf zu weit oder zu beschwerlich ist, ist da! Bestellt werden kann bei EDEKA-Ebner in der Poststraße, Telefon 606195.

Das Taxi liefert die Waren nach Hause, berechnet wird der Taxi-Tarif. Sammelbesteller teilen sich diesen Preis!

Das Soziale Bürgerbüro des Marktes Oberstdorf am Bahnhofplatz ist donnerstags von 14.30 bis 16.00 Uhr besetzt (im Renten-/Sozialamt). Der Eingang ist rollstuhlgerecht.

INFO:

Weitere Informationen zur Senioren- und Behindertenarbeit finden Sie unter: <http://sbo.tramino.de>

BERATUNGSNACHMITTAG FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige und gesetzliche Vertreter am Donnerstag, 20. Dezember 2012, von 14.30 bis 16 Uhr im sozialen Bürgerbüro, Bahnhofplatz 3, Oberstdorf.

Keine Terminvereinbarung erforderlich.
Veranstalter: Impulse-Bürgerservice gGmbH,
Schwalbenweg 63 – 65, 87439 Kempten,
Telefon 0831/59113-95.



GROSSE FREUDE IM KINDERHAUS ST. NIKOLAUS

Kindergartenförderverein spendet neues Spielgerät

Die sehnsüchtig von den Kindern erwartete neue Kletterburg im Garten des Kinderhauses St. Nikolaus ist fertig. Das Kinderhausteam und alle Kinder sagen dem Kindergartenförderverein für seine überaus großzügige Spende von rund 14.500 Euro herzlichen Dank.

Der Dank geht auch an die Firma Brutscher für das kostenlos zur Verfügung gestellte Baumaterial, den Gemeindewerken für die Leihgabe des Baggers und der Firma Geiger für die Unterstützung bei der Betonbeschaffung.

Das Kinderhausteam dankt auch dem Bautrupps um Hausmeister Toni Neumüller für die tatkräftige Hilfe – Blasen an den Händen inbegriffen: Paule Müller (Baggerfahrer), Christian Schroth, Toni Thannheimer und Peter Wasserrab. Dass der Aufbau so gut geklappt hat, lag bestimmt auch an der „Oberaufsicht“ durch die Kinder, aber in erster Linie am Bauleiter Michl Martin.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!



Die neue Kletterburg ist schon erobert

OBERSTDORFER ADVENT



Was gibt es Besinnlicheres, Schöneres und Heimeliges als Volksmusik und Mundart zur Advents- und Weihnachtszeit? Rund um Kirche, Kurpark und Oberstdorf Haus bietet der Arbeitskreis Oberstdorfer Advent in Zusammenarbeit mit den Oberstdorfer Pfarrern und der OTG wieder Besinnliches zur Adventszeit.

Adventskonzert der Musikschule Oberstdorf

7. Dezember, 19 Uhr, evangelische Christuskirche

Klößezeit

8. Dezember, Oberstdorf Haus/Kurpark

15 bis 20 Uhr: Adventsmarkt

15 Uhr: Märchenstunde für die ganze Familie mit Birgit Lechner, Oberstdorf Haus

17 Uhr: Anzünden der zweiten Kerze mit den Oberstdorfer Pfarrern und dem Hörnertrio Oberstdorf, Kurpark

17.30 Uhr: Hörnertrio Oberstdorf, Bearglarchörle,

Uth-Buebe, Stubenmusik Walserbuebe;

Sprecher: Eugen Thomma und David Dünßer, Oberstdorf Haus

Kinder im Advent

9. Dezember, Oberstdorf Haus/Kurpark

15 bis 20 Uhr: Adventsmarkt

16 Uhr: Programm gestaltet von den Kindern der Grundschule und des Kindergartens St. Nikolaus, Oberstdorf Haus

Klassischer Advent

15. Dezember, Oberstdorf Haus/Kurpark

15 bis 20 Uhr: Adventsmarkt

15.30 Uhr: Adventsprojekt Gymnasium Oberstdorf, Oberstdorf Haus

17 Uhr: Anzünden der dritten Kerze mit den Oberstdorfer Pfarrern und der Bläsergruppe Gymnasium Sonthofen, Kurpark

17.30 Uhr: Schüler des Gymnasiums Sonthofen, Teilnehmer der internationalen Meisterkurse des Oberstdorfer Musiksommers, Soul full voices – der Walser Gospelchor
Sprecher: Pfarrer Guggenberger und Helga Große Wichtrup, Oberstdorf Haus

's wiehnächeded

16. Dezember, katholische Pfarrkirche

20 Uhr: Volksmusik zum Advent

Bergwachtmesse

20. Dezember, katholische Pfarrkirche

19 Uhr: Jodlergruppe Oberstdorf

A riebege Schtünd

22. Dezember, Oberstdorf Haus/Kurpark

15 bis 20 Uhr: Adventsmarkt

15.30 Uhr: Krippenspiel und Musikgruppen der Musikschule Oberstdorf, Oberstdorf Haus

17 Uhr: Anzünden der vierten Kerze mit den Oberstdorfer Pfarrern und der Bläsergruppe Blaichach, Kurpark

17.30 Uhr: Oberstdorfer Hackbrettmusik, Catharina Stehle, Fischinger Johlarbuebe, Breitachtaler Kierbemuseg, Jungbläser der Musikkapelle Oberstdorf;

Sprecher: Herbert Hiemer und Conny Ney, Oberstdorf Haus



A riebege Schtünd im Oberstdorf Haus

SCHULFREI UND BROTZEIT AM GEBURTSTAG

Todestag von Prinzregent Luitpold jährt sich zum 100. Mal

Prinz Luitpold war der dritte Sohn des bayerischen Königs Ludwig I. und wurde am 12.3.1821 geboren. Er übernahm am 10. Juni 1886 die Regentschaft für seinen Neffen, den Märchenkönig Ludwig II., als dieser wegen seiner Verschwendungssucht entmündigt wurde. Doch schon drei Tage später ertrank Ludwig II. unter mysteriösen Umständen im Starnberger See. Da sich sein legitimer Nachfolger und Bruder Otto schon in einer psychiatrischen Klinik befand, führte Luitpold auch für ihn die Regentschaft. Offiziell hieß sein Titel „Verweser des Königreiches Bayern“ – allgemein nannte man ihn jetzt „Prinzregent“. Seine Regierungszeit, die zum eigentlich goldenen Zeitalter Bayerns wurde, endete gleichzeitig mit seinem Tode am 12.12.1912.

Luitpold liebte schon als Junge die Natur und die Berge und begann früh mit seinem leidenschaftlichen Hobby, der Jagd. Diese Begeisterung brachte ihn auch nach Oberstdorf, wo er 1851 die Gemeindejagd pachtete und sie zu seiner offiziellen Hofjagd machte. Wenn er im Ort weilte, wohnte er im 1856 erbauten Königlichen Jagdhaus.

Der Prinz engagierte sich auch sozial. Als in der Nacht vom 5. auf den 6. Mai 1865 halb Oberstdorf dem Brand zum Opfer fiel, befand sich der Prinzregent gerade im Warmtsgund zur Hahnenbalz. Spontan stellte er sein Jagdhaus Obdachlosen zur Verfügung und gab 1300 Gulden aus seiner Privatschatulle.

Außerdem stiftete er jährlich zehn Kindern aus bedürftigen Familien ein Sparbuch mit je 50 Mark Einlage. Begabten Jugendlichen gewährte er Beihilfen, damit sie studieren konnten. Für die Kinder im Ort war sein Geburtstag am 12. März immer ein ganz besonderes Fest, denn er spendierte nicht nur einen schulfreien Tag, sondern auch jedem Kind

eine Semmel und eine Wurst und jedem Kind ab der dritten Klasse einen Schoppen Bier.

Für Oberstdorf als aufstrebender Kurort waren seine regelmäßigen Besuche von herausragender Bedeutung. Da wo der Prinzregent Urlaub machte, dort wollten sich auch andere sehen lassen. So bauten sich die Fürsten Fugger und der Fabrikant Probst Sommerhäuser auf Oberstdorfer Flur. Mit ihnen kamen viele weitere Sommerfrischler in das damals abgelegene Tal.

Kurz vor seinem Tode ehrten die Oberstdorfer Luitpold mit einem Standbild neben dem Jagdhaus (Ecke Ludwigstraße/Prinzenstraße). Die kupfergetriebene Plastik von Franz-Xaver Abt nach einer Vorlage des Münchner Malers Defregger zeigt den Landesherrn in Jagdkleidung.

Nach dem Tode des Prinzregenten blieb das Jagdhaus im Besitz der Familie. Seine Enkelin, Wiltrud Maria Alix, Königliche Prinzessin von Bayern, verheiratete Gräfin von Urach, lebte seit 1940 zusammen mit ihrer Zofe „Fräulein Monika“ im Haus ihres Großvaters. Als die „Hoheit“, wie sie im Ort nur genannt wurde, 1975 verstarb, kam Luitpolds Stuhl aus ihrem Nachlass ins Museum. Nur eine Bedingung war daran geknüpft: Immer wenn der Bischof von Augsburg zur Firmung unsere Pfarrkirche besucht, muss der Stuhl dorthin befördert werden, um ihm als Sitzplatz zu reichen. Diesen Stuhl und weitere Ausstellungsstücke über den Prinzregenten finden Sie im Jagdzimmer des Heimatmuseums. Der Museumsverein lädt zum Gedächtnis des 100. Todestages des Prinzregenten, also am 12. Dezember, zu einem kleinen Vortrag von Eugen Thomma alle Interessierten um 20 Uhr ins Heimatmuseum ein.



Nach dem Bild des Malers Defregger: das Prinzregent-Luitpold-Standbild

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Neu gewählter Kirchenvorstand wird in Amt eingeführt

Am 21. Oktober wählte die evangelische Kirchengemeinde einen neuen Kirchenvorstand.

Nach der Berufung gehören ihm folgende Personen an: Dr. Susanne Benkert, Stephanie Fischer, Renate Fröschle, Wilhelmina Lüders, Isa Kast, Friedhelm Krebs, Matthias Lindner sowie Werner Weber, qua Amt die Pfarrer Markus Wiesinger, Roland Sievers sowie Pfarrerin Daniela Ditz-Sievers. Am Sonntag, 9. Dezember, um 10 Uhr, wird in der Christuskirche in einem Festgottesdienst der bisherige Kirchenvorstand verabschiedet und der neue eingeführt.

Adventskonzert in der Christuskirche am 14. Dezember

Das Adventskonzert der Musikschule findet in der Christuskirche statt – allerdings nicht wie ursprünglich angegeben am 7. Dezember, sondern eine Woche später, am 14. Dezember um 19 Uhr. Herzlich willkommen!

Gottesdienste an Weihnachten und zum Jahreswechsel

Montag, 24.12. – Heilig Abend

- 15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
- 17.00 Uhr Christvesper in der Christuskirche
- 21.30 Uhr Christmette unter freiem Himmel für Mensch und Tier, Hofmannsruh

Dienstag, 25.12. – 1. Weihnachtstag

- 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl

Mittwoch, 27.12. – 2. Weihnachtstag

- 10.00 Uhr Singgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 30.12. – Silvester

- 16.30 Uhr Gottesdienst, Kirchencafé und Eine-Welt-Tisch

Montag, 31.12. – Altjahresabend

- 16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 1.1.2013 – Neujahr

- 16.30 Uhr Segnungsgottesdienst

Sonntag, 6.1.2013 – Epiphaniastag

- 10.00 Uhr Gottesdienst



**INFO:**

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief oder der Homepage: www.katholische-kirche-oberstdorf.de.

WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE DER KATHOLISCHEN KIRCHE

Pfarrei Oberstdorf

Sonntag, 23.12. – 4. Advent

- 8.00 Uhr Hl. Messe
- 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
- 11.00 Uhr Hl. Messe
- 19.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 24.12. – Heiliger Abend

- 15.30 Uhr Kindergottesdienst
- 17.00 Uhr Christvesper
- 21.30 Uhr Christmette
- 22.00 Uhr Birgsau: Christmette
- 23.30 Uhr Mitternachtsmette

Dienstag, 25.12. – Weihnachten

- 9.30 Uhr Festgottesdienst
- 11.00 Uhr Hl. Messe
- 18.00 Uhr Hl. Messe im Krankenhaus
- 19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 26.12. – Weihnachten

- 8.00 Uhr Hl. Messe
- 9.30 Uhr Familiengottesdienst, Segnung der Kinder
- 11.00 Uhr Hl. Messe
- 19.00 Uhr Festgottesdienst

Donnerstag, 27.12. – Hl. Johannes

- 17.00 Uhr Hl. Messe, Segnung Johanneswein
- 20.00 Uhr Weihnachtliche Volksmusik

Sonntag, 30.12. – Fest der hl. Familie

- 8.00 Uhr Hl. Messe
- 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
- 11.00 Uhr Hl. Messe
- 19.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 31.12. – Jahresschluss

- 7.15 Uhr Hl. Messe
- 17.00 Uhr Festgottesdienst zum Jahresschluss

Dienstag, 1.1.2013 – Neujahr

- 9.30 Uhr Hl. Messe
- 11.00 Uhr Hl. Messe
- 19.00 Uhr Festgottesdienst

Donnerstag, 3.1.

- 9.00 Uhr Hl. Messe, Segnung von Wasser, Salz, Kreide, Weihrauch, Aussendung der Sternsinger

Samstag, 5.1.

- 18.30 Uhr Vorabendmesse, Segnung von Wasser, Salz, Kreide, Weihrauch

Sonntag, 6.1. – Dreikönig

- 8.00 Uhr Hl. Messe
- 9.30 Uhr Festgottesdienst
- 11.00 Uhr Hl. Messe
- 19.00 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Schöllang

Sonntag, 23.12. – 4. Advent

- 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Montag, 24.12. – Heiliger Abend

- 17.00 Uhr Kindermette
- 21.30 Uhr Christmette

Mittwoch, 26.12. – Weihnachten

- 9.30 Uhr Familiengottesdienst, Kindersegnung

Dienstag, 1.1.2013 – Neujahr

- 19.00 Uhr Festgottesdienst zum Jahresbeginn

Sonntag, 6.1. – Dreikönig

- 9.30 Uhr Festgottesdienst, Aussendung der Sternsinger

Pfarrei Tiefenbach

Sonntag, 23.12. – 4. Advent

- 9.15 Uhr Pfarrgottesdienst

Montag, 24.12. – Heiliger Abend

- 16.00 Uhr Kindermette
- 22.30 Uhr Christmette

Dienstag, 25.12. – Weihnachten

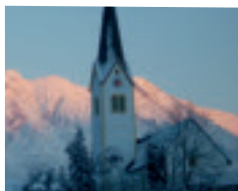
- 9.15 Uhr Festgottesdienst

Dienstag, 1.1.2013 – Neujahr

- 9.15 Uhr Hl. Messe zum Jahresbeginn

Sonntag, 6.1. – Dreikönig

- 9.15 Uhr Festgottesdienst



„IBR D'BEARG“

Benefizkonzert in Tiefenbach

Am Freitag, 14. Dezember, um 20 Uhr, findet in der Pfarrkirche Sankt Barbara in Tiefenbach ein Benefizkonzert zugunsten des Kinderhospizes St. Nikolaus in Bad Grönenbach statt.

Mitwirkende sind das Bearglarchearle, die Bläsergruppe, die Breitachtaler Johlar, die Breitachtaler Kirbemuseg und Catharina Stehle.

„LIEBE BIS IN DEN TOD“

Manfred Helmert stellt sein neues Buch vor

Familie Werner wurde vor fast 60 Jahren aus ihrer Heimat vertrieben, eine lange Reise nach Nirgendwo stand ihnen bevor. Eine vielleicht wahre Geschichte beginnt in Prag und endet in Oberstdorf. Sein erstes Buch „Von der Magd zur Bienenkönigin“ widmete

Manfred Helmert der Oberstdorferin Maria Hornik. Das Buch „Liebe bis in den Tod“ ist in allen Buchhandlungen im Allgäu erhältlich. ISBN 978-3-920269-55-9, Verkaufspreis 14,70 Euro.

VOLKSMUSIKABEND ZUR WEIHNACHTSZEIT

Am 2. Weihnachtsfeiertag, Mittwoch, 26. Dezember, lädt der G.T.E.V. Breitachtaler Tiefenbach um 19 Uhr in die Alpenrose Tiefenbach ein, um gemeinsam bei gemütlichem Zusammen-

sitzen einen Volksmusikabend zur Weihnachtszeit zu feiern. Vereinseigene Gruppen gestalten das Programm. Der Eintritt ist frei.



TRADITION IN OBERSTDORF



Die Musikkapelle Oberstdorf überbringt am 31. Dezember und am 1. Januar musikalische Neujahrsgrüße an die Oberstdorfer Bürger. An zwei Tagen sind die Musiker in Kornau, Jauchen und im Oberstdorfer Ortsgebiet unterwegs.

SPENDE FÜR DEN KINDERGARTEN

Breitachklammverein e.V. beweist Herz für Oberstdorfer Nachwuchs

Regelmäßig und schon seit vielen Jahrzehnten beschenkt der Breitachklammverein e.V. die Oberstdorfer Kindergärten mit einer Geldspende. In diesem Jahr freuten sich Kinder, Erzieherinnen und Eltern des Kindergartens St. Elisabeth über einen Umschlag mit 500 Euro aus der Hand der Vereinsvorstände Max Brutscher und Manfred Räderer.



Manfred Räderer (links) und Max Brutscher (Dritter von links) bei der Übergabe der Spende an Kindergartenleiterin Elisabeth Steinle am Eingang der Breitachklamm.

GUTE STIMMUNG BEIM INTERNATIONALEN HEIMATABEND

Der internationale Heimatabend des Trachtenvereins Oberstdorf Ende September war wieder ein voller Erfolg. In der Oybele-Festhalle moderierte Sepp Dornach humorvoll das musikalische Zusammentreffen des Jodlerchörlis Bärggrave, der Örgelimusik Ländlerquartett Tanzboden, des Alt-Mittelwalder-Vierklangs und der Leitenweg Museg. Die beiden Gruppen des Trachtenvereins Oberstdorf lockerten den Abend auf und zeigten ihr Können den Gästen und den vielen Einheimischen. Der Abend klang spät in der Nacht mit Tanz aus.



Jodlerchörli Bärggrave



EHRUNGEN BEIM MUSIK- UND TRACHTENVEREIN SCHÖLLANG E.V.

Bei der Jahreshauptversammlung im neu renovierten Schelchwangsaal gab es Erfreuliches über den Umbau des Gemeinschaftszentrums mit über 6.000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden zu berichten. In ihren Ämtern bestätigt wurden bei den Neuwahlen der 1. Vorstand Georg Stoß, Zeugwart Michael Freudig und Schriftführerin Ramona Freudig. Der Verein ehrte an diesem Abend 12 Mitglieder für 25 Jahre Vereinstreue.



Von links: Ingrid Burger, Petra Blessing, 1. Vorstand Georg Stoß, Karin Knisel, Peter Kappeler, Clarissa Brutscher, Cristiane Bietsch, Angelika Köberle, Susanne Hilbrand, Hans-Peter Böck, Andreas Schratt, Thomas Dornach, Alexandra Freudig und 2. Vorstand Michael Köberle



SILBER FÜR ROBIN TENZER IN BORMIO

Mit Robin Tenzer und Jil Linka fuhr Trainer Joachim Knöckel zur 21. Alta Valtellina Trophy nach Bormio. 18 Nationen mit rund 240 Shorttrackern gingen im K.o.-System an den Start. Jil und Robin liefen in der Kategorie Novice gegen eine schnelle Konkurrenz über 777, 500 und das Superfinale der besten Sechs über 1.000 m. Robin sicherte sich mit überragenden Läufen jedes Mal den

zweiten Platz. Mit einem spannenden Rennen im Superfinale holte er sich die Silbermedaille.

Jil überzeugte über 777 m und erreichte im A-Finale Platz fünf. Im 500-m-Vorlauf stürzte die ehrgeizige Läuferin. Sie qualifizierte sich dennoch für das 1.000-m-Superfinale, bei dem sie nur knapp den dritten Platz verpasste. Jil belegte abschließend einen guten fünften Gesamtplatz.



FCO VERLÄNGERT VERTRAG MIT TRAINER JIPP

Erst im Juli 2012 nahm Michael Jipp seine Arbeit als Trainer beim Fußballclub Oberstdorf (FCO) auf. Die Vorstandschaft des FCO gibt jetzt die Vertragsverlängerung mit dem 55-jährigen Trainer bekannt. Der Inhaber der Trainer-C-Lizenz wird das Team auch in die Saison 2013/2014 führen. Die 1. Mann-



Michael Jipp

schaft des FCO nahm Jipp, der zuvor beim Fußballclub Sonthofen aktiv war, sehr gut an. Der Junioren-Trainerberater des Bundesligisten FC Augsburg hat beim FCO die Möglichkeit, seine Ideen und Konzepte umzusetzen. Auch wenn der Tabellenplatz noch nicht die Leistung und die Möglichkeiten des Teams widerspiegelt, so wird der Erfolg Jipp langfristig Recht geben.



KARL GEIGER DEUTSCHER MEISTER MIT BSV-TEAM

Zum Abschluss der Sommersprungsaison fanden in Klingenthal die deutschen Meisterschaften der Skispringer und Nordischen Kombinierer statt. Karl Geiger sicherte sich hier mit dem Team des Bayerischen Skiverbands (BSV) trotz des Sturzes eines Mannschaftskollegen und dem Verzicht von Severin Freund souverän den deutschen Meistertitel. Auch im Einzel gelang dem Überraschungsmann der Sommerwettbewerbe mit Rang vier ein hervorragendes Ergebnis, welches gleichzeitig auch den Titel in der Juniorenklasse bedeutete.

Auch die Nordischen Kombinierer ermittelten ihre Meister. Nach einem Sprung und einem 12-km-Lauf auf Rollski musste sich Johannes Rydzek im Zielsprint nur Eric Frenzel geschlagen geben und konnte sich über die Silbermedaille freuen.



Karl Geiger

PROSPORT NACH 15 JAHREN MIT NEUEM VORSTAND

Weichen für die Zukunft gestellt wurden auf der Mitgliederversammlung des Fördervereins ProSport, der seinen Sitz in der Oberstdorfer Erdinger Arena hat. Nach 15 Jahren unter dem Vorsitz von Landrat Gebhard Kaiser gab es einen Wechsel in der Führung. Ofterschwangs Bürgermeister Alois Ried wurde mit großer Mehrheit zum Nachfolger von Kaiser gewählt. Auch Maria Eppe-Beck verabschiedete sich aus der Vereinsführung. Sie war seit der Gründung 1997 bis 2004 Präsidentin und seither Stellvertreterin. An ihre Stelle tritt mit Petra Haltmayr eine erfolgreiche Skifahrerin. Vor den Neuwahlen hatte ProSport-Präsident und DSV-Chef Alfons Hörmann eine Erfolgsbilanz der ProSport-Arbeit gezogen. ProSport fördert derzeit 16 olympische Disziplinen des Sommer- und Wintersports. Gefördert wird individuell oder ganze Teams, Projekte und das Sportinternat Oberstdorf. Insgesamt werden 265 Athleten unterstützt mit einer Gesamtfördersumme von 99.616 Euro. Die Fördersumme

kommt zustande durch Beiträge der aktuell 208 Mitglieder, durch Sponsoren- und Spendengelder und durch vielfältige Marketing-Maßnahmen.



Von links: Alfons Hörmann, Maria Eppe-Beck, Landrat Gebhard Kaiser, Alois Ried und Stefan Huber

1. KIDS-SKI-OPENING AUF DER SEEALPE

Sobald der Winter naht, werben die großen Skizentren im Alpenraum mit Ski-Openings, XXL-Snowpartys und Musik-Events vom Feinsten. Ein Ski-Opening für Kids dagegen gab es bisher nirgends. Der Skiclub Oberstdorf und die Nebelhornbahn machen das in diesem Jahr möglich. Am Sonntag, 16. Dezember, startet im Skigebiet „Seetalpe“ von 10 bis 16 Uhr das „1. Kids-Ski-Opening“. Für kleine SkihaserInnen im Alter von fünf bis zwölf Jahren ist den ganzen Tag über jede Menge Sport, Spaß und Spannung geboten. Alpinski fahren, Skispringen, Slopestyle und Langlauf zum Ausprobieren, das ist möglich in unterschiedlichen Parcours. Acht Stationen richtet der Skiclub darum gemeinsam mit den örtlichen Skischulen ein. Mit Schnupperkursen für Anfänger, Materialtests und der Vorstellung der wichtigsten Ausrüstungsgegenstände sind die örtlichen Skischulen und der Skihandel

vor Ort. Der Skiclub Oberstdorf präsentiert all seine Angebote mit einem eigenen Infostand und vergibt für alle Kinder gern Termine für weitere Schnupperlehrgänge des Vereins auf Pisten, Loipen und Schanzen.

Den Kindern wird es somit sicher nicht langweilig bei diesem Vollprogramm an frischer Luft, das kostenfrei betreut wird von den Profitrainern des Skiclubs. Aber auch die Eltern sollen auf ihre Kosten kommen beim Kids-Ski-Opening. Für die Großen gibt es einen Einblick in die Technik am Skiberg: Funktionen von Beschneiungsanlage, Pumpstation und Pistenwalze werden vorgeführt. Und wer Wert auf bestens präparierte Ski legt, kann lernen, wie man seine Bretter selbst wachst. Für die Kinder gibt es den Erlebnistag am Nebelhorn mit allen Drum und Dran zum Nulltarif. Erwachsene zahlen 16 Euro für die Auffahrt und Tageskarte an der Seetalpe.



UNTERSTÜTZUNG FÜR DEN VFOS

Mit Oberstdorf als neuem Kopf-Sponsor geht Christina Geiger diesen Winter ins Rennen. „Sehr stolz sind wir darauf, dass Tina Geiger seit diesem Jahr auch den Oberstdorfer Sportjugend-Förderverein unterstützt“, freut sich Thomas Rossa, Hauptkassier des Vereins, „denn Tina weiß, wie wichtig die Förderung und Unterstützung der Sportjugend ist.“

Der Verein zur Förderung der Oberstdorfer Sportjugend dankt Christina Geiger sehr herzlich für ihr Engagement und wünscht ihr für die Weltcup-Saison viel Erfolg und vor allem verletzungsfreie Rennen.



Christina Geiger unterstützt den Verein zur Förderung der Oberstdorfer Sportjugend





WETTERKAPRIOLEN FORDERN SCHNEERÄUMEINSATZ

Ende Oktober trafen sich Stützpunkt- und Lehrgangstrainer, deutsche und internationale Athletinnen und Athleten zum Schneeräumen an der Normalschanze der Erdinger Arena. Nach dem frühen Wintereinbruch entfernten rund 40 Personen die 20 cm hohe Schneedecke, um den weiteren Sprungbetrieb zu ermöglichen.

Auf der Anlage in Oberstdorf kann das ganze Jahr gesprungen werden. Im Sommer wird auf einer Keramikspur angefahren und auf Matten gelandet. Beginnt der Winter, wird die Spur vereist. Liegt noch kein Schnee, wird weiter auf den Matten aufgesprungen. Zwischen Bundesstützpunktleiter Dr. Peter Bösl und den Verantwortlichen der Betreibergesellschaft wird der Zeitpunkt der Umstellung auf den Winterbetrieb abgesprochen. „Es ist nicht immer leicht, die Bedürfnisse des Sports und der Betreiber zu koordinieren. Hierbei müssen immer Kompromisse von beiden Seiten eingegangen werden. Aber die Unterstützung, die wir dieses Jahr von Stefan Huber und seinem Team bekommen haben, ist vorbildlich“, so Bösl. Besonderer Dank geht an Allgäuer Alpenwasser und die Metzgerei Schmid aus Fischen, die die Helfer mit Verpflegung unterstützten.

Andreas Bauer, Cheftrainer des Damen-Skisprung-Weltcup-teams, brachte das Engagement aller Beteiligten auf den

Punkt: „Für uns war es eine Selbstverständlichkeit, mit dem kompletten Team zu helfen, die Schanze für den Sprungbetrieb herzurichten. Wenn der Sport von den Betreibern eine hohe Flexibilität einfordert, müssen wir vom Sport auch unterstützend mitwirken.“



Schneeräumaktion in der Erdinger Arena



HORNER- UND RODELRENNEN DES SC TIEFENBACH

Am Samstag, 5. Januar 2013, veranstaltet der SC Tiefenbach sein alljährliches Horner- und Rodelrennen. Die Anmeldung ist ab 11 Uhr im Gasthaus Sesselalpe möglich. Gestartet wird um 13 Uhr auf der Moosalp. Für Kinder besteht Helmpflicht!

Die Siegerehrung findet anschließend mit einem gemütlichen Hock im Gasthaus Breitachklamm statt.

Der Skiclub Tiefenbach freut sich auf viele Teilnehmer und Zuschauer!

VERSCHÖNERUNGSVEREIN PRÄMIERT HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN



Der Verschönerungsverein Oberstdorf wurde im Jahr 1872 gegründet und galt viele Jahre als eine der treibenden Kräfte des Oberstdorfer Tourismus. So gehen z. B. Alleen, das Strandbad am Freibergsee und das Moorbad, Wanderwege und der Bau der Nebelhornbahn und der Sesselbahn aufs Söllereck auf diese Zeit zurück. Der Verein war gewissermaßen Vorläufer der Kurbetriebe, die heute wesentlich den Tourismus in Oberstdorf prägen und fördern.

Der Verschönerungsverein hat sich gemäß seiner Satzung in den letzten Jahren dem Erhalt der Oberstdorfer Natur- und Kulturlandschaft, dem Dialekt und Brauchtum zugewendet. Auch die Oberstdorfer Geschichte und die Pflege bzw. der Erhalt der alten gewachsenen Bausubstanz sind dem Verein zur zentralen Aufgabe geworden.

Deshalb wird im Jahr 2013 erstmals in Oberstdorf ein Preis vergeben für besondere Leistungen auf den Gebieten:

1. der Natur- und Landschaftspflege (z. B. Schutz vor drohender Erosion in den Bergen),

2. der Pflege von Geschichte, Mundart und Brauchtum,
3. des Erhalts der gewachsenen Bausubstanz als dem kulturellen Erbe unserer Vorfahren. Hierzu zählen auch herausragende Neubauten, wenn sie Tradition im „Altoberstdorfer Stil“ und moderne Architektur elegant zusammenführen. Die Projekte sollten in jüngster Zeit umgesetzt worden sein, also bevorzugt in 2012.

Das Preisgeld in jeder Kategorie beträgt 2.000 Euro.

Die Entscheidung über die Preisträger fällt die Mitgliederversammlung des Verschönerungsvereins im Frühjahr 2013. Um aus einem breiten Angebot an Leistungen auswählen zu können, würde der Verein sich freuen, wenn eine Vielfalt an Projekten eingereicht wird, mit einer möglichst ausführlichen Beschreibung des Projektes samt Bildmaterial bis zum 31. Dezember 2012 an den Verschönerungsverein Oberstdorf e.V., 1. Vorsitzender Peter Titzler, Brunnackerweg 5, 87561 Oberstdorf, oder per E-Mail: titzler@maxi-allgaeu.de.

PROJEKT SKIBERGSTEIGEN UMWELTFREUNDLICH

Seit einigen Jahren wird das Skitourengehen immer beliebter. Ein Blick in die Statistik zeigt, dass vor zehn Jahren 150.000 Skitourengeher die alpinen Gebiete betraten, jetzt sind es schon geschätzte 300.000 Skibergsteiger. Die Schneeschuhwanderer sind nicht mitgerechnet. Die Projektinitiative ging vom Deutschen Alpenverein, dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit und dem Bayerischen Landesamt für Umwelt aus. In den letzten drei Wintern erfasste die Initiative die Oberallgäuer Routen und untersuchte sie auf Umweltverträglichkeit. Einige Mitglieder der Sektion Oberstdorf begleiteten das Projekt und brachten ihr Insiderwissen und Ortskenntnisse mit ein. Ziel ist es, das Wintertourengehen wildtierverträglich zu gestalten und die Bedürfnisse von Forstleuten, Jägern, Älplern, Vogelkundlern, Grundstücksbesitzern und Tourengeher unter einen Hut zu bringen. In die aktuellen DAV-Karten der Reihe BY sind die naturverträglichen Skirouten sowie

Schutz- und Schongebiete aufgenommen und es wurde eine Lenkung durch Schilder an den Routen durchgeführt. Sensible Gebiete können nur geschützt werden, wenn die Skitourengeher die Beschilderung beachten.



Stefan Tauscher, Hans Kammerlander und Klaus Noichl auf dem Riedbergerhorn

NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Gehörlosennotruf	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 01805/191212
Zahnärztlicher Notdienst	
www.zahnarzt-notdienst.de	Tel. 01805/191313

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus/MVZ	Tel. 08322/7030
Bayerisches Rotes Kreuz	Tel. 08322/940680
– Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322/606587
Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.	
Migrationsberatung Oberallgäu	Tel. 0831/10934
Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen	Tel. 0175/8233551
Rollende Tierarztpraxis	
Dr. Barbara Asböck-Mayr	Tel. 0172/8310786
Tierarztpraxis Dr. Gessler	Tel. 08322/7747

APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:
<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

ÖFFNUNGSZEITEN KOMPOSTIERANLAGE

bis einschließlich 22. Dezember 2012: Mittwoch von 13.30 bis 16.30 Uhr und Samstag von 9.00 bis 11.30 Uhr

Die Kompostieranlage ist vom 24. Dezember 2012 bis 8. Januar 2013 geschlossen.

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf, Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter <http://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/kdo/> und <http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/kompostieranlage/>

ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm per E-Mail an c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de oder unter Telefon 08322/700-726 abonnieren.

Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Sekretariat
 Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799,
 E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag 8.30 – 10.30 Uhr Büro des Bürgermeisters
 Anmeldung erbeten!

Die Gesprächszeit ist aufgrund der großen Nachfrage pro Termin auf 15 Minuten beschränkt.

Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Sekretariat
 Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799,
 E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

FAMILIENKALENDER



Geburten

- 16.10.2012 Nandes Müller
Eltern: Afra und Robert Müller, geb. Michutz,
Rohrmoser Straße 37, Oberstdorf
- 29.10.2012 Theresa Elisabeth Burkart
Eltern: Petra Burkart und Otto-Max Thaddäus
Schall, Kornau-Wanne 9a, Oberstdorf



Eheschließungen

- 19.10.2012 Rosemarie Beranek und Josef Jenn,
Nebelhornstraße 33a, Oberstdorf
- 19.10.2012 Miriam Schmid und Christoph Dominic Auer,
Schützenstraße 13b, Oberstdorf
- 26.10.2012 Marion Zeller, Riedweg 9, Oberstdorf OT Rubi,
und Frank Maier, Walserstraße 215/3,
Mittelberg/Kleinwalsertal
- 27.10.2012 Ramona Winkler und Moritz Zobel,
Baumannstraße 19, Oberstdorf

Sterbefälle

- 15.10.2012 Hildegard Charlotte Christa Oss, geb. Schulze,
Reiserstraße 2, Oberstdorf
- 21.10.2012 Martin Konrad Wolf, Holzerstr. 17, Oberstdorf
- 25.10.2012 Hildegard Lang, geb. Kahle, Holzerstraße 17,
Oberstdorf
- 01.11.2012 Irmgard Elisabeth Deufel, geb. Bartsch,
Holzerstraße 17, Oberstdorf
Anna Holderried, geb. Schraudolf,
Oberstdorfer Straße 6, Oberstdorf, OT Rubi
Willi Lothar Stannat, Rettenberger Straße 25,
Oberstdorf
- 04.11.2012 Notburga Franziska Link, geb. Witsch,
Holzerstraße 17, Oberstdorf
- 07.11.2012 Franz Joseph Schöll, Trettachstraße 46,
Oberstdorf
- 09.11.2012 Sophie Uth, geb. Müller, Holzerstraße 17,
Oberstdorf

CHRISTBAUMMARKT AM OYBELE

Die örtliche Forstbetriebsgemeinschaft organisiert wieder für die Oberstdorfer Waldbesitzer den alljährlichen Christbaummarkt am Rechtlerstadel im Oybele.

Der Verkauf findet am Freitag, 7. Dezember, von 13 bis 16 Uhr und am Samstag, 8. Dezember, von 9 bis 12 Uhr statt. Verkauft werden junge Fichten, die im Rahmen von Pflegemaßnahmen entfernt worden sind.



Links Vorsitzender Bene Kappeler, rechts Förster Stefan Honold

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf,
Tel. 08322/2327

ÄNDERUNG DER TONNENABFUHR

Wie in jedem Jahr muss die Restmüll-, Biomüll- und Papierabfuhr wegen der Feiertage an Weihnachten und Neujahr verschoben werden.

- Statt Montag, 24.12.2012, wird am Samstag, 22.12., geleert
Statt Dienstag, 25.12.2012, wird am Montag, 24.12., geleert
Statt Mittwoch, 26.12.2012, wird am Donnerstag, 27.12., geleert
Statt Freitag, 28.12.2012, wird am Samstag, 29.12., geleert
Montag, 31.12.2012, keine Änderung
Statt Dienstag, 1.1.2013, wird am Mittwoch, 2.1., geleert
Statt Mittwoch, 2.1.2013, wird am Donnerstag, 3.1., geleert
Statt Donnerstag, 3.1.2013, wird am Freitag, 4.1., geleert
Statt Freitag, 4.1.2013, wird am Samstag, 5.1., geleert

Bitte stellen Sie Ihre Gefäße bis spätestens 7 Uhr zur Abfuhr bereit!

Abfuhrtermine auch im Internet: www.zak-kempton.de

Leidenschaftlich. Gut. Beraten.



Die Heimat für mein Erspartes. Hypo Vorarlberg im Kleinwalsertal.

Heimat ist dort, wo man sich sicher und verstanden fühlt. Das gilt auch für Geldangelegenheiten. Sprechen Sie noch heute mit uns. Wir zeigen Ihnen gerne den einfachsten Weg zu einer sicheren Heimat für Ihr Erspartes.

Hypo Landesbank Vorarlberg im Kleinwalsertal, Filiale Riezlern, Walserstraße 31, 6991 Riezlern, T +43 (0)50 414-8000
Filiale Mittelberg, Walserstraße 362, 6993 Mittelberg, T +43 (0)50 414-8400, www.hypo-kleinwalsertal.de



Blechschaden?

Wir setzen Ihr Fahrzeug fachgerecht und zu fairen Konditionen wieder instand.

Wir sind eine anerkannte Reparaturwerkstatt für die Instandsetzung und Abrechnung mit der Versicherung.

Auch in anderen Fällen:

Kundendienste, Windschutzscheiben-Ersatz, Achsvermessung, Auspuff, Bremsen, TÜV, Klimaanlage. Ihr Fahrzeug ist bei uns in guten Händen.



**KFZ &
Reifenservice
Oberstdorf**

www.reifenservice-oberstdorf.de

Michael Alt
KFZ-Meister

Michael Speiser
Reifenfachmann

87561 Oberstdorf
Alpgostr. 6

Redaktionsschluss

ist am

Freitag, 14. Dezember

**Weihnachtsträume
im Lichterglanz...**

Florales
Tischwäsche
Kerzen
Tiziano-Keramik

Montag – Freitag 10 – 18 Uhr
Samstag bis 16 Uhr

Rösler

Seidenblumen - Geschenke - Wohnaccessoires

Oststr. 14 · 87561 Oberstdorf
Tel. 08322 / 4778

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE



Donnerstag, 13.12.2012

19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und
Liegenschaftsausschuss
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 20.12.2012

20.00 Uhr Marktgemeinderat,
Verabschiedung Haushalt
Oberstdorf Haus, Raum Oytal

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder
Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter
<http://www.markt-oberstdorf.de>.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-700
www.oberstdorf.de

Redaktion:
Miriam Frietsch
Wolfgang Ländle
Kurt Reich
Christine Uebelhör
Elke Wiartalla

**Druck und Verlag, verantwort-
lich für den Anzeigenteil:**
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Konzept und Gestaltung:
MS&P Creative
Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf, privat,
Arno Pürschel, Skiinternat
Oberstdorf, Elke Wiartalla,
Musikkapelle Oberstdorf,
H. Ernst, Eissportclub Oberstdorf

Titelfoto:
Oberstdorf

Erscheinungsweise:
monatlich

Der nächste OBERSTDORFER
erscheint am Freitag,
4. Januar 2013.
Beiträge bitte per E-Mail an
redaktion@markt-oberstdorf.de
Der OBERSTDORFER wird
kostenlos an alle Haushalte
in Oberstdorf verteilt.

Ice phone

Das **ultimate Retro Handset** für die stylische Kommunikation.
Mobile phone not included

for charming moments...
GLANZ • Punkt
OBERSTDORF | Tel.: 0 83 22 / 95 99 613

Schwimmunterricht Eva Drees
Nächster Anfängerschwimmkurs in Oberstdorf
Februar 2013 (Hotel Schellenberg)

www.ed-schwimmen.de
Tel.: 08321/788312
Mobil: 0170/7555384

Kinder - Erwachsene - Gruppen - Einzelunterricht
Schwimmabzeichenabnahme

**Der nächste
OBERSTDORFER
erscheint
am Freitag,
4. Januar 2013**

maler sieber

reithallenweg 16
+49(0)8322/1370

Mir winsched uib
**Frohe
Wiehnächte!**

Immobilienvermittlung auf höchstem Niveau

ip. | **Die ImmoProfis**
Kempten

Am 01. Januar 2013 wird aus
RE/MAX Immobilien Kempten

Die ImmoProfis Kempten

Es erwartet Sie eine noch individuellere Vermarktung
Ihrer Immobilie mit neuen Leistungen wie Homestaging,
Hochbild, Immobilienvideos u. v. m. Eine neue Dimension
der Immobilienvermittlung. Rufen Sie mich an!

Ihre Birgit Rolle aus Oberstdorf, Tel.: 0831.960 662 13

www.die-immoprofis.com

nicolas hofmann

steuerberater

fachberater für internationales steuerrecht
landwirtschaftliche buchstelle

Wir wünschen Ihnen schönen Feiertage und
kommen Sie gut ins neue Jahr!

nicolas hofmann steuerberatungsgesellschaft mbhReichenbach 4 | 87561 Oberstdorf Tel. 08326 38 68 88
info@nicolas-hofmann.de | www.nicolas-hofmann.de**ANSPRECHPARTNER
FÜR IHRE ANZEIGENWERBUNG****Rita Rasch**Telefon 08323/802-131
rrasch@allgaeuer-anzeigeblatt.de**EBERL MEDIEN**
www.eberl.de**Neueröffnung
Augenoptik
in Fischen**

Christian Speiser

Juliane Gräßner

Gerne können Sie sich in
unserem neuen Geschäft um-
schauen, Brillen probieren,
Cappuccino genießen,
im Windkanal stehen, einen
Sehtest machen, uns persönlich
kennenlernen und vieles mehr...

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Am Anger 5 · 87538 Fischen
Telefon: 08326-3868080

www.diebrillenmeile.de

**WEIHNACHTS-SONDERVERKAUF**

vom 01.12. - 15.12.2012

10% Rabatt auf das gesamte Sortiment,
20-50% auf speziell gekennzeichnete Artikel.Beste Markenqualität direkt vom
Hersteller noch günstiger!
Tagwäsche für Damen und Herren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Speidel GmbH, Nebelhornstr. 10
in 87561 OberstdorfÖffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr**50 %****30 %****10 %****Rabatt****HERSTELLERVERKAUF****SPEIDEL**
Feines auf der Haut

**Redaktionsschluss
ist am
Freitag,
14. Dezember**

www.kuechenecke-jk.de

**Ihr Küchenspezialist
im Oberallgäu**

**Küchen
Ecke**
Telefon 08321/9122

Wir wünschen Ihnen
weiße Weihnachten
und viel Glück
im neuen
Jahr



wildfang
design

tel. 08322 . 940 81 38
www.wildfang-design.net
weststr. 39 b . oberstdorf
grafik.design.illustration.

EBERL MEDIEN EBERL PRINT EBERL ONLINE



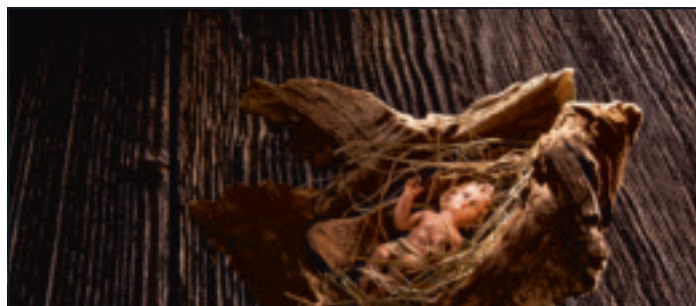
FROHE WEIHNACHTEN...

...und ein gutes neues Jahr! Auf diesem Wege bedanken wir uns bei der GEMEINDE OBERSTDORF, den VEREINEN, allen INSERENTEN und KUNDEN für die gute und angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.



Foto: Thomas Schmid

KIRCHPLATZ 6 - 87509 IMMENSTADT - DEUTSCHLAND
TEL +49 8323 802 200 - FAX +49 8323 802 210
info@eberl.de - www.eberl.de



Mir winsched uib allna güete Firdäg
und a gsünds nuis Johr

LIPP
ZIMMEREI

87561 Oberstdorf | 0 83 22 / 39 40

Praxis für Logopädie und Ergotherapie Kuhnle GmbH Pfarrstraße 11 – 87561 Oberstdorf – Telefon 08322/9875910

Die logopädische Behandlung beinhaltet:

Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:

- Kindern mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
- Schädigungen von Gehirn oder Nerven wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
- Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma, Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
- Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.



Kundendienst · Planung · Montage · Verkauf

Wartung aller Systemkomponenten
Ihrer Lüftungsanlage inkl. Mess- und Regeltechnik

Im Wasen 6 · 87544 Blaichach-Bihlerdorf · Tel. 08321-6769172

www.stolz-luft.de

Verschenked an Güetsching!



Zu erwerben bei:

Raiffeisenbank
Oberallgäu-Süd eG

Filiale Oberstdorf

Einzulösen bei über 80 Geschäften und Partnern
des Oberstdorf Aktiv e.V.

Die aktuelle Mitgliederliste finden Sie im Internet unter:

www.einkaufserlebnis-oberstdorf.de